



# Interessensbekundung

zur Vorlage bei der Koordinierungs- und Fachstelle zur Förderung im Bundesprogramm

## „Demokratie leben!“

Die Koordinierungs- und Fachstelle prüft die grundsätzliche Förderfähigkeit der eingereichten Interessensbekundung. Förderfähige Interessensbekundungen werden durch die Antrag stellenden im Begleitausschuss vorgestellt. Der Begleitausschuss entscheidet danach über die Förderung.

Nach der Entscheidung des Begleitausschusses erhalten Sie von der Koordinierungs- und Fachstelle weitere Nachricht.

### Auf die Förderung besteht kein rechtlicher Anspruch.



Bitte senden Sie diese Interessensbekundung ausgefüllt per E-Mail an [thomas.werner@schwalm-eder-kreis.de](mailto:thomas.werner@schwalm-eder-kreis.de)

Um das Formular problemlos bearbeiten zu können, nutzen Sie bitte die aktuelle Version des Acrobat Reader von Adobe. Einen kostenlosen Download der Software erhalten Sie **hier**.

Bei Fragen bezüglich der Angaben im Projektantrag wenden Sie sich bitte an „Gewalt geht nicht!“

Herr Thomas Werner

05681-775 590

[thomas.werner@schwalm-eder-kreis.de](mailto:thomas.werner@schwalm-eder-kreis.de)

[www.gewalt-geht-nicht.de](http://www.gewalt-geht-nicht.de)





## 1. Allgemeines:

Vereins-, Verbands-, Initiativname.

Antragsteller:

Art des Trägers:

Rechtsform:

Angabe der vollständigen Anschrift und der **unterschriftsberechtigten** Person.

Ansprechpartner:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail

## 2. Projekttitlel:

## 3. Projektdatum und -zeitraum:

Wann findet das Projekt statt?

Zeitraum, in dem die Rechnungen für das Projekt anfallen:

 - 

## 4. Veranstaltungsort:

## 5. Themenfeld der Maßnahme:

Falls „Sonstiges“ bitte ausführen:





## 6. Art der Maßnahme:

Zutreffendes bitte ankreuzen, bis zu zwei Nennungen möglich.

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> pädagogisches Angebot                         | <input type="checkbox"/> Fest/Feier                         |
| <input type="checkbox"/> kulturelles Angebot (z. B. Film oder Theater) | <input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit              |
| <input type="checkbox"/> Angebot im Bereich Sport/Spiel/Outdoor        | <input type="checkbox"/> Fortbildungsangebot/Schulung       |
| <input type="checkbox"/> Angebot im Bereich Neue Medien/ Social        | <input type="checkbox"/> Freizeitbereich                    |
| <input type="checkbox"/> Media   | <input type="checkbox"/> Arbeits- und Weiterbildungskontext |
| <input type="checkbox"/> Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion   | <input type="checkbox"/> Sonstiges                          |
| <input type="checkbox"/> Aktionstag                                    |   |

andere:

## 7. Zielgruppen:

Hauptzielgruppe:

weitere Zielgruppen (Mehrfachnennungen möglich):

- Kinder
- Jugendliche allgemein
- Jugendliche aus strukturschwachen Regionen
- Jugendliche bildungsfernen Milieus
- Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus
- Radikalisierungsgefährdete Kinder/Jugendliche
- Jugendliche Multiplikator/innen Peers
- Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, weitere Bezugspersonen?
- Zivilgesellschaftlich Engagierte (z.B. Ehrenamtliche in Vereinen/Verbänden, etc.)
- Pädagogische Fachkräfte (Erzieher/innen, Lehrer/innen, Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit etc.)
- Staatliche Akteure (z.B. Mitarbeiter/innen in der Verwaltung)
- Menschen mit Behinderungen
- Breite Öffentlichkeit/Bürger/innen

Sonstiges, und zwar:

bis 6    6-13    14-17    18-21    22-26    27- 45    46-65    ab 65

Alter der  
Zielgruppen:

Multiplikator(inn)en:

(Bei der Auswahl Multiplikator(inn)en als Hauptzielgruppe oder weitere Zielgruppe bitte die Art der institutionellen Einbindung und/oder die Art der Tätigkeit angeben.)

Kurzbeschreibung  
der Zielgruppe:



## 8. Kurzbeschreibung:

Ziele und Inhalte : (z.B. teilnehmerbezogene Ziele und geplante Produkte)

Handlungskonzept: (Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes in chronologischer Reihenfolge)

Leitziele Schwalm-Eder: Welches Leitziel der Partnerschaft für Demokratie wird verfolgt? (Angabe in Ziffern)

Leitziel:

## 9. Kooperationspartner:

Werden Kooperationspartner in die Umsetzung des Projektes einbezogen?  
Welche Rolle haben welche Kooperationspartner?





## 10. Erfolgsfaktoren:

Bitte geben Sie bis zu drei, aber mindestens zwei Projektziele mit eigenen Worten an.

S – spezifisch  
M – messbar  
A – akzeptiert  
R – realisierbar  
T - terminierbar

1.
2.
3.

## 11. Gleichstellung von Frauen und Männern (Gender Mainstreaming)

Hat das Projekt eine geschlechtsspezifische Ausrichtung? Ja Nein

Welche Zielsetzungen werden explizit oder implizit hiermit verfolgt?

## 12. Inklusion

Hat das Projekt ein Bezug auf Inklusion eine besondere Ausrichtung? Ja Nein

## 13. Anzahl der Personen, die am Einzelprojekt teilnehmen sollen:

 Personen

## 14. Öffentlichkeitsarbeit/ Dokumentation:

Sind im Rahmen des Einzelprojekts Veröffentlichungen geplant? Ja Nein



## 15. Finanzierungsplan

Ausgabeart	Ausgaben für	Betrag/€	Bemerkungen/Erläuterungen
<b>1. Personalausgaben</b> (Anzahl Personen, Stundenumfang, Vergütung analog TVÖD)			
<b>2. Honorare</b> (Anzahl Personen, Stundenumfang und Honorarsatz)			
<b>3. Unterkunft</b>			
<b>4. Verpflegung</b>			
<b>5. Material</b>			
<b>6. Werbung</b>			
<b>7. Dokumentation</b>			
<b>8. Sonstiges</b>			

Gesamtbetrag Ausgaben

Einnahmeart	Einnahmen für	Betrag/€	Bemerkungen/Erläuterungen
<b>1. Teilnehmergebühren</b>			
<b>2. Sponsorengelder/ Beteiligung Kooperationspartner</b>			
<b>3. Eigene Mittel</b>			
<b>4. Sonstige</b>			

Gesamtbetrag Einnahmen

Gesamtbetrag Ausgaben  
- Gesamtbetrag Einnahmen

= Beantragte Fördersumme:



## Sonstiges:

Eigene Erfahrungen  
und Tipps:

Literaturhinweise:

Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift die Richtigkeit der oben gemachten Angaben.

Ich stimme hiermit der Weitergabe der angegebenen E-Mail-Adresse sowie der Mobil- und Festnetztelefonnummer zum Zweck der Kontaktaufnahme der nachgenannten Institutionen und Organisationen zur Zusammenarbeit mit dem Projekt, der Versendung von Ausschreibungen und Veranstaltungseinladungen sowie dem Zweck des Fachaustausches zu. Ich willige entsprechend unter den eben genannten Zwecken der Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium des Innern und seiner nachgeordneten Behörden, den zuständigen Träger für das Fachforum im Bundesprogramm „Demokratie leben!“, den zuständigen Träger für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Bundeszentrale für politische Bildung zu. Die Regiestelle im BAFzA ist darüber hinaus berechtigt, nicht-personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten.



**Als E-Mail senden**

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift



**Drucken**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift in Druckbuchstaben